

10 Gründe, warum Demos abgelehnt werden

1. Keine Kontaktadresse auf der CD oder dem Jewel-Case (Cover?)

Immer Name, Email, Telefonnummer eventuell sogar Adresse auf beidem angeben!

2. Mangelnde Originalität

(nur weil man weiß wie man Musik aufnimmt, bedeutet das nicht, daß die Musik überhaupt eine Aufnahme wert ist! Eine Band darf alles sein – nur nicht langweilig)

3. Die Musik ist zwar gut, aber der Künstler kann nicht live spielen

(das gilt für ALLE musikalischen Genres ausser electronica und experimenteller Musik) ←- stimmt das überhaupt?

4. Aufnahmen in schlechter Soundqualität

(merke: pro tools alleine können miese Mikrophonierung und lieblose Einspielungen nicht wiedergutmachen!)

5. Die besten Songs sind weder markiert noch sonstwie gekennzeichnet auf der CD

(kommt schon, gebt den Veranstaltern eine Chance! Kein Mensch hört sich die ganze CD an! Als Demo sollte man besser drei bis vier Songs auswählen. Das Beste zuerst. Wählt Songs, die schnell „zum Punkt“ kommen. Sonst wird nach spätestens 30 Sekunden die „SKIP“ Taste gedrückt)

6. Videos statt CDs schicken

(haltet die Sache möglichst einfach. Der Zweck eines Demos ist es Musikalität und Songwriting-Talent zu demonstrieren, nicht um euer stylisches Aussehen zu dokumentieren)

7. Unverlangt CDs einsenden

(unaufgeforderte Demoeinsendungen sind die „Spam-Mails“ für Veranstalter und Plattenfirmen und landen nicht selten ungehört in der „Ablage: P“!)

8. Falsche Musik an das falsche Label

(informiert euch vorher unbedingt welche Musik die jeweiligen Labels veröffentlichen, bzw. welche Art Veranstaltungen von der angeschriebenen Person durchführt. Ein House-Label wird keine Metalband signen und eine Reggae Kneipe wird kein Wave-Konzert durchführen)

9. Die Musiker können ihre Instrumente nicht ausreichend spielen

(Das sollte zwar hinlänglich bekannt sein, aber du wärst erstaunt wie dilettantisch viele neue Bands sind! Das kann zwar manchmal einen gewissen Reiz ausmachen, ist in der Regel aber ein Ablehnungsgrund)

10. Die Musik ist grauenhaft

(mag sein, daß ihr selber eure Musik für obergeliebt haltet, aber die meisten eingesandten Aufnahmen, die Plattenfirmen bekommen sind noch schlechter als die Teilnehmer der erstern „Deutschland sucht den Superstar“ Castingrunde...!)

11. Niemand von der Band meldet sich

(Nachfassen ist das A&O bei Kontakten aller Art. Ein Demo kann hervorragend sein, wenn aber keiner anruft und nachhakt geraten selbst Spitzensongs in Vergessenheit. Macht euch immer klar, daß die Angeschriebenen Personen eine wahre Flut von Demos zugeschickt bekommen)